

Heyse, Paul: Straßen, arm an Sonnenschein (1872)

1 Straßen, arm an Sonnenschein,
2 Kieselpflaster, spitz und klein,
3 In der kellerkühlen Luft
4 Käse-, Öl- Limonenduft,
5 Trockner Fisch, Johannisbrot
6 Und was sonst zum Schmausen not,
7 An den Fenstern junge Fraun,
8 Die aus schwarzen Augen schaun,
9 Kinder mit zerzaustem Haar,
10 Dem kein Kamm gefährlich war,
11 Dunkle Läden, vor der Tür
12 Fleißig Handwerk für und für,
13 Draußen überm blauen See
14 Möwen kreischend in der Höh,
15 Fern im goldnen Sonnenstrahl
16 Greises Berghaupt, weiß und kahl,
17 An dem Hafen dichtgereiht
18 Kleine Barken, fahrtbereit,
19 Aus der Ferne dann und wann
20 Schrillt des Dampfers Pfiff heran,
21 Männer, im Café zuhauf,
22 Blicken von der Zeitung auf,
23 Ihres süßen Nichtstuns froh – –
24 »wenn ich solche Worte singe,
25 Braucht es dann noch großer Dinge,
26 Dich zu preisen«, mein Salò?

(Textopus: Straßen, arm an Sonnenschein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63813>)